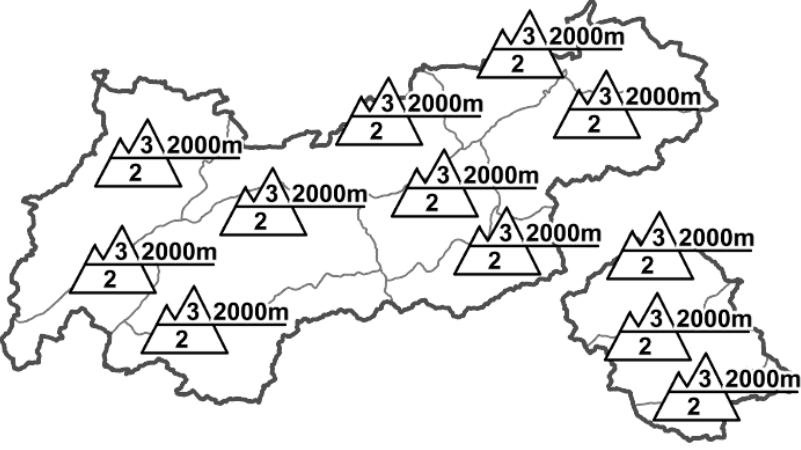






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.01.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 8. Januar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen ist die Lawinengefahr allgemein als mäßig einzustufen. Wegen des schlechten Schneedeckenaufbaus muß der Tourengesher und Variantenfahrer jedoch in nord- bis ostgerichteten, kammnahen Steilhängen und in steilen, tribschneegefüllten Rinnen und Mulden unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die milden Temperaturen der vergangenen Tage hat sich auch schattseitig der Schneedeckenaufbau gebessert. Nur in den hochalpinen Lagen sind vereinzelt störanfällige Tribschneeansammlungen vorhanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute werden die Alpen von Nordwesten her von einer Kaltfront erfaßt. An der Grenze zu Bayern kommt es wiederholt zu Regen, die Schneefallgrenze sinkt bis zum Abend gegen 1000m. Auch in Osttirol ist es überwiegend stark bewölkt. Auf den Bergen weht kräftiger Westwind. Temperaturrückgang in 2000m von 0 auf -4 Grad, in 3000m von -5 auf -9 Grad.

TENDENZ

-
-